

Der Wandsbeker Botte

# Wandsbek

**informativ**



»Corona der Generationen« ab S. 6

**7** Juli  
2020  
34. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek · Eilbek · Marienthal · Farmsen-Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt  
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · [kontakt@buergerverein-wandsbek.de](mailto:kontakt@buergerverein-wandsbek.de)



## Schmunzel-Ecke

Das Beste am Norden – ist unsere Disziplin...

Restaurant  
**„Zum Eichtalpark“**  
 www.zum-eichtalpark.de  
 Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche  
 mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark

Räumlichkeiten für Festlichkeiten  
 jeder Art bis 60 Personen

**Frische Pfefferlinge  
 in verschiedenen Variationen**

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 11-22 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr · So. 11-20 Uhr  
 Küche 11:30-19:30 Uhr · Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di.-Fr. 11:30-15 Uhr  
 Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“  
 seit 1895 in 4. Generation

# Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44  
 Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

## Karnivoren-Ausstellung

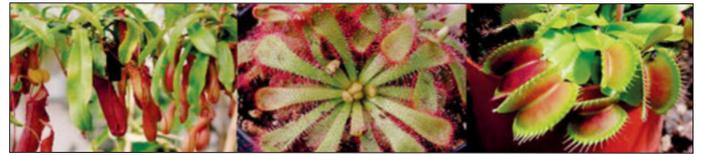
### Botanischer Sondergarten

nt – Der Besuch des Gewächshauses des Botanischen Sondergartens in der Walddörferstraße 273 ist unter Beachtung der Abstandsregelungen zu anderen Besuchern wieder möglich. Sowohl altbekannte Pflanzen als auch die neue Ausstellung über Karnivoren können bestaunt werden, darunter die famose Venusfliegenfalle, die prächtige Kannenpflanze sowie zahlreiche weitere Arten der fleischfressenden Pflanzen. Durch informative Beschreibungen lässt sich Neues erkennen und Einiges dazulernen.

Diese Ausstellung wurde von der derzeitigen Absolventin des Freiwilligen Ökologischen Jahres des Sondergartens konzipiert. Selbstverständlich gelten auch im Gewächshaus des Sondergartens die jeweils aktuellen Abstandsregeln. Momentan dürfen sich maximal zehn Personen aus zwei Haushalten pro Raum aufhalten. Auf die für den Zeitpunkt des Besuchs gültigen Regeln wird mit Aushängen hingewiesen.

Für den Besuch des Botanischen Sondergartens wurde eine Eingangs- und Ausgangsregelung eingeführt. Die schmalen »Sackgassen« entlang der langen Tischseiten sind gesperrt. Alle Türen stehen offen, sodass ein Besuch kontaktlos möglich ist. Durch die Öffnung der Türen und der Lüftungsklappen im Dach ist ein permanenter Luftaustausch gegeben.

Ausstellung bis Ende Oktober, montags bis donnerstags von 7 bis 15 Uhr und freitags von 7 bis 14 Uhr.



Kannenpflanze.

Sonnentau.

Venusfliegenfalle.

Fotos: Helge Masch

### Pflanzen-Tauschtisch im Sondergarten

Aufgrund des großen Erfolges der vergangenen Jahre wurde vor dem Gewächshaus erneut der Pflanzen-Tauschtisch aufgestellt.

Bis Ende Oktober haben Besucher die Möglichkeit, Pflanzen, für die sie keinen Platz mehr auf der Fensterbank oder im heimischen Garten haben, abzugeben. Alternativ können Pflanzen vom Tauschtisch mitgenommen werden, auch ohne das Mitbringen eigener Gewächse. »Tauschen – abgeben – mitnehmen« ist das Motto dieses Angebotes.

## Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.  
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4  
Kulturschloß Wandsbek

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

## Zum Titelbild

Das Titelfoto zeigt das Bezirksamt, das Michael Pommerehne im Juli 2010 vom Turm der Christus Kirche aus fotografiert hat.

Seit Anfang Mai ist nur ein begrenzter Zugang für Besucher der Sitzungen der Bezirksversammlung und ihrer Gremien möglich, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles dies in Zeiten der Pandemie erfordern.

Für seine Teilnahme muss man sich daher unter der Mail-Adresse [bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de) anmelden. Für die Tagesordnungspunkte »Anliegen der Bürgerinnen und Bürger« kann man seine Themen ebenfalls per Mail vorab an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung übersenden. Wandsbeker Politik ab S. 8.

## FRANK HOFFMANN IMMOBILIEN



LIEBER ZUM  
FAMILIENMAKLER

040 / 368 200 100 | [www.frankhoffmann-immobilien.de](http://www.frankhoffmann-immobilien.de)

Unterstützen  
Sie unsere Arbeit für Wandsbek -  
werden Sie Mitglied im  
Bürgerverein Wandsbek  
von 1848 e.V.



Der Wandsbeker Bothe

**Wandsbek**  
informativ

Ihre Mediaberater  
für Anzeigen und redaktionelle Texte:



**Thorsten Richter**

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: [Wandsbek-informativ@t-online.de](mailto:Wandsbek-informativ@t-online.de)  
und



**Rüdiger Kleinowski**

Tel.: 0175-115 15 13

Fax: 05131-479 64 32

E-Mail: [rk.media@t-online.de](mailto:rk.media@t-online.de)

**Anzeigenschluss für die August-Ausgabe: 15. 7.**  
(Redaktionsschluss immer am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats)

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen  
zum Verkauf und Vermietung.**

Keine Kosten für den Verkauf,  
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

[email@warnholz-immobilien.de](mailto:email@warnholz-immobilien.de)

[www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)



**Tonndorfer Apotheke**  
immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

**durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst**

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg  
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

**Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.**

## Rubriken-Übersicht

<b>Journal</b>	Seite <b>4</b>	<b>Kultur</b>	Seite <b>13</b>
<b>Politik</b>	Seite <b>8</b>	<b>Historisch</b>	Seite <b>14</b>
<b>Wirtschaft</b>	Seite <b>12</b>	<b>Bürgerverein</b>	Seite <b>15</b>
		<b>Bilderrätsel</b>	Seite <b>16</b>



## Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und  
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbeker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

### Verbreitungsgebiet

- ① Wandsbek
- ② Eilbek
- ③ Marienthal
- ④ Farmsen-Berne
- ⑤ Tonndorf
- ⑥ Jenfeld
- ⑦ Rahlstedt

● Kerngebiet



**Herausgeber:** Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20  
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 8.000 Exemplare

**Redaktion und Anzeigen:** Thorsten Richter

Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: [Wandsbek-informativ@t-online.de](mailto:Wandsbek-informativ@t-online.de)

Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2020 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452

Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: [Wandsbek-informativ@t-online.de](mailto:Wandsbek-informativ@t-online.de)

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

[www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ](http://www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ)

Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch  
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers  
erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt  
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,62 + MwSt.  
pro Ausgabe.

**Satz und Gestaltung:** Helmut Krause

**Produktion:** Lehmann Offsetdruck

## Neustart von Erste-Hilfe-Kursen

pm – Die Kurse für die Erste-Hilfe-Ausbildung werden bei den Johannitern zunächst am Standort Wandsbek wieder durchgeführt. Die Bedingungen für die Kurse haben sich durch das neuartige Virus geändert. Sie haben Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl, Ausstattung der Örtlichkeiten sowie auf Anpassungen und Erweiterungen der Lehrinhalte.

„Zunächst muss gewährleistet sein, dass sich die Teilnehmenden in einer geschützten Lernumgebung aufhalten“, sagte Christian Wagner, Ausbildungsleiter der Johanniter in Hamburg. „Wir sorgen in unseren Räumen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wie die Abstandswahrung durch eine verringerte Teilnehmerzahl und intensivierete Desinfektion. Bei Kursen für Ersthelfer in Betrieben oder geschlossenen Gruppen müssen die Rahmenbedingungen im Voraus individuell geprüft und festgelegt werden. Das bedeutet zwar zusätzlich mehr Aufwand in der Vorbereitung, dieser sei allerdings zum Schutz der Teilnehmenden unerlässlich“, sagte Wagner. Um eine sichere Erste-Hilfe-Ausbildung in Corona-Zeiten zu gewährleisten, stehen zu Beginn Hygienemaßnahmen für eine sichere Kursdurchführung im Fokus: Neben den allgemeinen Abstandsregeln, richtigem Händewaschen und Händedesinfektion werden die Husten-Nies-Etikette sowie das richtige Tragen des Mund-Nasen-Schutz erklärt. Zudem wird die Atemspende bei einer Reanimation situationsangepasst vermittelt.

„Trotz umfangreicher Informationen sind viele Menschen verunsichert. Damit möchten wir aufräumen“, betonte Wagner. Für Ersthelfer in Betrieben sind die zusätzlichen Lerninhalte von doppelter Bedeutung: Einerseits zur Eigensicherung, andererseits um auf Pandemie-Situationen vorbereitet zu sein. Die Unterweisung für Betriebshelfer umfasst den Umgang mit Schutzausrüstungen, den Unterschieden zwischen Mund-Nase-Schutz und FFP2-Masken, dem hygienischen Handeln und der sicheren Schutzausstattung.

„Wir wollen die Ersthelfer in ihren Betrieben für aktuelle und zukünftige Herausforderungen fit machen“, sagte Wagner.

Alle buchbaren Erste-Hilfe-Kurse sind zu finden unter: [www.johanniter.de/ersthilfe](http://www.johanniter.de/ersthilfe).

Auch virtuell können Sie Ihr Wissen zu Erster Hilfe bei der Johanniter-Unfall-Hilfe auffrischen: Unter [www.johanniter.de/corona-erste-hilfe](http://www.johanniter.de/corona-erste-hilfe) finden Sie alle wichtigen Infos rund um Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Videos zu verschiedenen Erste-Hilfe-Themen.

**Ottmar Frank**  
Concordia-Gastronomie  
+ Partyservice **sky**  
*Herzlich willkommen!* Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

**FRISCHE NEUE MATJES**  
**PIFFERLING-VARIATIONEN**  
**SOMMERTERRASSEN**

Reservierung empfehlenswert  
**Tel. 040 - 656 34 29**

Aktuelle Infos unter:  
[www.concordia-gastronomie.de](http://www.concordia-gastronomie.de)

Neue Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. ab 16 Uhr · Küche bis 20 Uhr  
Sa. ab 12 Uhr · open end · So. 12-18 Uhr  
freitags geschlossen

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg

### Anzeigenannahme:

**Rüdiger Kleinowski**

Tel.: 0175-115 15 13  
Fax: 05131-479 64 32  
E-Mail:  
[rk.media@t-online.de](mailto:rk.media@t-online.de)

## Wahl der Giftpflanze 2021

### Botanischer Sondergarten

pm – Zum siebzehnten Mal ruft der Botanische Sondergarten auf, sich an der Wahl zur Giftpflanze des Jahres zu beteiligen. Es stehen für das Jahr 2021 folgende Pflanzen zur Wahl:



Kategorie:

**Ein- und zweijährige Pflanzen**  
Stechapfel – *Datura stramonium* –  
sehr stark giftig +++



Kategorie:

**Gehölze**  
Rhododendron – *Rhododendron* sp. –  
stark giftig ++



Kategorie:

**Giftige Nahrungspflanze**  
Mohn – *Papaver somniferum* –  
stark giftig ++



Kategorie:

**Stauden**  
Seerose – *Nymphaea alba* –  
giftig +



Kategorie:

**Zimmer- und Kübelpflanze**  
Efeu – *Hedera helix* –  
stark giftig ++

Fotos: Helge Masch

Pflanzen mit einer giftigen Wirkung auf Menschen und Tiere werden in vielen Gärten und Wohnungen, ohne Kenntnis der besonderen Eigenschaften, als Zierpflanzen kultiviert. Ziel dieser Aktion soll eine aktive Auseinandersetzung mit diesen Pflanzen sein.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf Nahrungspflanzen gelegt, in denen Giftstoffe enthalten sind. Diese Giftstoffe führen jedoch durch Reifeprozesse oder richtige Zubereitung bzw. richtige (niedrige) Dosierung zu keinen Vergiftungen beim Verzehr.

Auf der Homepage des Botanischen Sondergartens unter [www.hamburg.de/giftpflanze-des-jahres/](http://www.hamburg.de/giftpflanze-des-jahres/) werden die Pflanzen vorgestellt. Von dort aus kann online abgestimmt werden. Ebenso stellen sich die Kandidaten im Gewächshaus des Sondergartens (Walddörferstraße 273) zur Wahl. Die Abstimmung endet am 15. Dezember. Bei der Abstimmung geht es nicht um Schönheit oder Artenschutz, sondern um das ganz persönliche Bauchgefühl der Teilnehmenden. Darüber hinaus können Kandidaten für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2022 vorgeschlagen werden. Am 16. Dezember 2020 wird das Ergebnis der Abstimmung bekannt gegeben.

**Ein Aphorismus**  
von Franz Schuldt

**Glück ist teilbar. Unglück auch.**

## Häusliche Sicherheit steht ganz oben

### Michael Finnern Sicherheitstechnik

nt – Michael Finnern Sicherheitstechnik ist das Fachgeschäft für Sicherheit in Ihrer Nähe und ihr zuverlässiger Partner im Großraum Hamburg seit über 30 Jahren.



Michael Finnern.

Der Bedarf für Sicherheitstechnik ist groß, weil immer mehr Kunden den Wunsch haben, ihr Haus oder Ihre Wohnung einbruchssicher zu machen. Das gilt selbstverständlich auch für Firmen mit entsprechenden Objekten.

Das Angebot reicht von herkömmlicher Technik bis hin zu elektronischer Sicherheit.

Moderne und sichere Schließsysteme von führenden Herstellern wie Abus, Seccor, Keso oder die elektronischen Systeme von Burgwächter mit unschlagbarer Technik, wie z.B. Videoüberwachung finden Sie in der Angebotspalette der Firma Finnern wieder. Die Montage wird komplett von dem Fachbetrieb vorgenommen. Mechatronik-Sicherheit und Alarmtechnik in einem System von Abus bieten Haus- und Wohnungsinhabern ein Höchstmaß an Sicherheit bei Türen und Fenstern, oder auch an Zäunen und Pforten, damit ein Einbruch fast unmöglich wird.



Das Team für häusliche Sicherheit von Michael Finnern Sicherheitstechnik, rechts Inhaber Michael Finnern.

Der Brandschutz ist ebenfalls abgedeckt durch das Angebot von Rauchmeldern und modernen Feuerlösch-Sprays.

Finnern Sicherheitstechnik steht mit individueller Beratung von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr gerne zur Verfügung. **Michael Finnern – Fachhandel für Sicherheitstechnik, Hamburger Str. 202 in Barmbek, Tel. 29 42 08, info@michael-finnern.de, www.michael-finnern.de**



**BELLINGRODT**  
IMMOBILIEN SEIT 1978

Ihr Hamburger Immobilienverwalter  
**BELLINGRODT**  
**IMMOBILIEN GMBH**

Elisenstraße 15  
22087 Hamburg  
Tel. (040) 25 30 780

info@bellingrodt.de    www.bellingrodt.de



seit  
40  
Jahren

Jetzt  
anfragen!

# AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH



**ATELIER REINARTZ**  
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57  
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform. Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.

**Kaufen Sie bei unseren Inserenten!**

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegeben Zeitschrift ermöglichen!



Inhaber Oliver Rappold und sein Team von SP:Radio Kröger beraten fair und fachgerecht auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

## Dieser vorbildliche Kundendienst ist unsere Stärke!

Wir liefern alle Geräte wie TVs, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler usw. zum **Wunschtermin** zu Ihnen nach Hause und installieren alles wie gewohnt in Profi-Qualität zum fairen City-Preis Bitte sprechen Sie uns an !!!

**Geänderte Öffnungszeiten:**  
Montags-donnerstags von 9-18 Uhr,  
freitags von 9-14 Uhr,  
samstags geschlossen

**60 Jahre Radio Kröger**

**SP:Radio Kröger** Sprechen Sie uns an!  
ElectronicPartner

Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg • Landwehr 13  
Tel. 040-250 81 60 • Fax 040-250 16 66  
kroeger-hats@gmx.de • www.sp-kroeger.de

Unser Service macht den Unterschied

## Tanz mit dem Tiger

### Corona der Generationen

Krise oder Nicht-Krise, Lockdown oder Lockerung – angesichts der täglich neuen Corona-Meldungen, seien sie positiv oder beängstigend, muss jeder von uns in Anlehnung des berühmten William Shakespeare-Zitats aus der Tragödie Hamlet seine Entscheidungen neu überdenken, wie man den Blick in die nahe Zukunft richten – und wie man mit bestimmten Situationen des täglichen Lebens weiter verfahren möchte. Zum einen hängt es natürlich maßgeblich davon ab, was gerade erlaubt ist – zum anderen aber, was man sich selbst erlauben und zumuten möchte. Sieht man das Glas halbvoll – oder doch halb leer?

Dies sind und bleiben in erster Linie individuelle Entscheidungen, die generationsübergreifend völlig unterschiedlich bewertet und gelebt werden. Also für jede Generation der »Tanz mit dem Tiger« wie es der zur Zeit wohl berühmteste Virologe Prof. Drosten im NDR-Podcast im Umgang mit dem Virus nannte. „Es gelte Stück für Stück herauszufinden, wo man dem Tier die Leine lösen könnte, ohne dass es über einen herfalle“.

Wir haben uns einmal umgehört, wie die Wandsbeker Generationen mit dem Tiger tanzen:

#### Leonie, 2 Jahre:

Leonie möchte nicht tanzen, viel lieber schmusen – mit dem Tiger aus Stoff. Lange nicht mehr Oma und Opa gesehen, Mama und Papa wirken manchmal ein wenig angespannt. Und Papa ist immer da, wie schön. Außerdem habe ich wieder Hunger. Das sind wirkliche Sorgen!



#### Janine, Schülerin, 11 Jahre:



Schule – nur einen Tag pro Woche. Freunde treffen – erst einmal nur von weitem und mit Abstand. Häufiger TV gucken oder mit dem Smartphone spielen – von den Eltern eingeschränkt. Für Janine ist in dieser Situation wenig selbstbestimmt, bekommt sie doch in erster Linie alle Nachteile auf einmal mit, obwohl sie nicht wirklich zur Risikogruppe zählt. Verständnis für die Erklärungen der Eltern und die Entscheidungen fällt da sehr schwer – und den Umgang mit einem Tiger kennt sie nur

aus der Tier-Dokusap des ZDFs »Elefant, Tiger und Co.«.

#### Jacqueline, Studentin, 22 Jahre:



Das Vorurteil, dass Studenten ausschlafen und ruhig den Tag angehen – für Jacqueline trifft es eigentlich nur in Corona-Zeiten zu. Das Studium »Arbeit und Soziales« ist 'normal' schon etwas stressiger. Ansonsten ist Selbstdisziplin angesagt – Eigeninitiative beim Lernen, Video-Chats mit Kommilitonen, Mails mit der Uni, selten Freunde und dann mit Mundschutz und Abstand treffen und sich um Familie mit zwei Risiko-Gruppenvertretern kümmern. Verständnis für sämtliche defensiven

Umgangsmaßnahmen ist dadurch quasi vorgegeben. Und zu schmunzeln hat sie dabei auch noch genug, läuft doch der Vater zu Hause »wie ein Tiger im Käfig herum der nicht raus kann« – eben Risikogruppe!

#### Nicole, Angestellte und Mutter, 39 Jahre:

Die Krallen herausfahren wie ein Tiger – angesichts der täglichen Herausforderungen schon ohne Corona ein absolutes Muss. Alleinerziehend, drei Töchter, pflegebedürftige Eltern im Haus, Garten – und so ganz nebenbei noch der Halbtagsjob. Unter normalen Umständen schon mehr als genug, mit der Krise obendrauf hart am Limit. Nicole muss in einem Haushalt alles auf einmal managen, aufpassen dass sich jeder an die ausgegebenen Regeln hält. Und dank des »Lockdown« der Schulen hat sie noch ganz unfreiwillig den Zusatzjob einer Lehrerin bekommen. Umso erstaunlicher, dass auch sie sämtliche Abstandsempfehlungen und Vorgaben der Gesundheitsbehörde begrüßt – Gesundheit für die Lieben geht eben vor! Was ihr noch so zum Thema Tiger einfällt: diese Katzenart schläft durchschnittlich 15 Stunden am Tag – die Hälfte würde ihr schon manchmal reichen. Und mal wieder Tanzen wäre auch ganz nett – es muss nicht gerade mit der Samtpfote sein.



**Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!**

**Seidel** – seit 1952 – **Orthopädietechnik**

**Wohlfühlen und Gesundheit im Frühling und Urlaub**

- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Brustprothetik
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Medima Wäsche
- ✓ medi Artikel
- ✓ Heiz- u. Körnerkissen
- ✓ Bandagen
- ✓ Sportartikel
- ✓ individuelle Beratung

**Tel. 68 86 09 99**

[www.seidel-orthopaedietechnik.de](http://www.seidel-orthopaedietechnik.de)

**medi**

Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr  
Sa. geschlossen

**Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske**

### Andrea, Angestellte, 52 Jahre:



Pendeln zwischen Homeoffice und Büro, pendeln zwischen Einkauf für die Mutter und Baumarkt für den Garten, Pendeln zwischen Hoffen und Bangen ob es dem Rest der Familie gut geht und nebst dem Lebensgefährten, pendeln zwischen Humor und »genervt sein« ob der vielfachen Einschränkungen – den Tiger kennt Andrea nur aus dem Tank. Ihre grundsätzliche Einstellung hat sich aber in den letzten Wochen verfestigt – vorbehaltlos findet sie alle bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung und des Hamburger Senats richtig. Wünsche? Einen Impfstoff zu finden, um zur Normalität zurückkehren zu

können – und bis dahin endlich der Einsatz der viel diskutierten »Berührungspapp«.

### Sophie, Rentnerin, 93 Jahre:

Sophie möchte den Corona-Tiger am liebsten erschießen – »gesegnet« mit diversen Vorerkrankungen und angesichts ihres Alters ist sie in Sachen Risikogefährdung ganz weit vorne. Und entsprechend viel auf die Hilfe anderer angewiesen. Selbstständigkeit sieht anders aus, eigen bestimmte Entscheidungen somit auch. Als Vertreterin der Kriegsgeneration kennt sie zwar noch die wirklich großen Krisen aus der Vergangenheit – wirklich trösten kann sie die Erkenntnis aber natürlich auch nicht. Und selbst der Kontakt zu den Ärzten gestaltet sich schwierig – aus Angst, sich in den Praxen anzustecken; aber



allein schon der Weg dahin ist weniger das Ziel sondern die Gefahr: öffentliche Verkehrsmittel oder Taxen laden nun auch nicht wirklich ein. Der Geist ist rege, der Körper ist schwach – der Wunsch nach der Konstitution eines Tigers wird in ihr lauter – damit sie endlich mal wieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas mehr unternehmen kann.

Nicht nur die sechs interviewten Wandsbeker über alle Generationen, wir alle sind gespannt wie der »Tanz mit dem Tiger« für uns weitergeht und aus welcher Richtung die Musik gespielt wird – aber wir wünschen allen Wandsbekern, dass der Tanz nicht so dramatisch verläuft wie berühmte Beispiele aus der Vergangenheit, sondern gesund und fröhlich endet.

Text und Fotos:

Winfried Mangelsdorff

## DIRCK GROTE

### Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Bullenkoppel 18 · 22047 Hamburg



Tel.: 040/47 64 69

Fax: 040/48 29 33

E-Mail: [info@dirckgrote.de](mailto:info@dirckgrote.de)

Internet: [www.dirckgrote.de](http://www.dirckgrote.de)

# HIER

KANN MAN AUF SICH AUFMERKSAM MACHEN UND FÜR SEINE LEISTUNGEN UND ANGBOTE WERBEN

**Tel. 50 79 68 10** Ich berate Sie gern:  
Thorsten Richter

E-Mail: [Wandsbek-Informativ@arcor.de](mailto:Wandsbek-Informativ@arcor.de)

## Grundeigentümer Verein

### Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Beratung für Mitglieder im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf) oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr**

## Löwen Apotheke

Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg  
Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32  
[info@loewen-apotheke-wandsbek.de](mailto:info@loewen-apotheke-wandsbek.de)  
[www.loewen-apotheke-wandsbek.de](http://www.loewen-apotheke-wandsbek.de)

## Heuschnupfen?

### Wir wissen was hilft!

## MOZART-APOTHEKE

Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg  
Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07  
[mozart-apotheke-hh@t-online.de](mailto:mozart-apotheke-hh@t-online.de)  
[www.mozartapo.de](http://www.mozartapo.de)

## Neuer Vorsitzender gewählt

### Bezirksversammlung

nt – Die Bezirksversammlung hat am 4. Juni einen neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem Peter Pape, der das Amt seit 2014 innehatte, seinen Rücktritt erklärt hat. Neuer Vorsitzender wurde der SPD-Abgeordnete André Schneider aus dem Alstertal.

Marc Buttler, Vorsitzender der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Peter Pape hat das Amt des Vorsitzenden der Bezirksversammlung mit viel Humor und politischem Fingerspitzengefühl ausgefüllt. Wir danken ihm sehr, dass er uns als Mitgliedern dieses Gremiums den Freiraum für politische Debatten geschaffen hat.“



Peter Pape.

**Peter Pape** (geb.1945) ist seit 2011 Mitglied der Bezirksversammlung, er war bis 2014 Vorsitzender des Planungsausschusses und seitdem Vorsitzender der Bezirksversammlung. Neben der Vorbereitung und Leitung der Sitzungen von Bezirksversammlung und Hauptausschuss hat er mit viel Herzblut die alljährlichen

Veranstaltungen zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar geplant und durchgeführt. Ein weiteres wichtiges Anliegen war es ihm, dass die Verleihung der Bürgerpreise der Bezirksversammlung einen würdigen Rahmen mit kulturellem Beiprogramm bekommen haben. Bei allen Aufgaben war er sich der Unterstützung der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung und der weiteren Mitglieder des Präsidiums der Bezirksversammlung sicher.

**André Schneider** (geb.1973) ist seit 2008 Mitglied der Bezirksversammlung und Wahlkreisabgeordneter für Sasel und Wellingsbüttel. Er engagiert sich bereits seit 1999 als zugewählter Bürger in verschiedenen Ausschüssen der Bezirksversammlung. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Vorsitzender der



André Schneider.

Fotos: SPD-Fraktion Wandsbek

Bezirksversammlung und bringe gerne meine langjährigen Erfahrungen im Zusammenspiel zwischen den Bürgern, der Kommunalpolitik und der Verwaltung mit in dieses Amt, dass ich genauso engagiert wie Peter Pape ausfüllen möchte. Es sind große Fußstapfen, aber ich bin froh, ihn auch weiterhin als Kollegen in der Fraktion an meiner Seite zu haben.“

## Neuer Vorstand gewählt

### Grüne Bezirksfraktion

pm – Im Zuge des überdurchschnittlichen Wahlergebnisses der GRÜNEN bei der Bürgerschaftswahl im Februar diesen Jahres sind sieben Wandsbeker Grüne in die Hamburgische Bürgerschaft eingezogen. Darunter auch in etwa die Hälfte der



Julia Chiandone, neue Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN.

Foto: GRÜNE

Vorstandsmitglieder der Wandsbeker Bezirksfraktion. Die bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende Julia Chiandone wurde am 12. Juni zur neuen Vorsitzenden gewählt. Zu ihren Stellvertretern wurden Julia Brinkmann und Jan-Hendrik Blumenthal gewählt, als Parlamentarischer Geschäftsführer Oliver Döscher. Neu in den erweiterten Vorstand wurde Wilhelm Bauch gewählt. Weiterhin im erweiterten Vorstand verbleiben Katja Rosenbohm und Frauke Häger.

## Wechsel an der SPD-Spitze

nt – Die Wandsbeker SPD-Fraktion hat am 16. Mai einen neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige parlamentarische Geschäftsführer, Marc Buttler übernahm das Amt von Anja Quast. Der Wechsel war notwendig geworden, weil Anja Quast, die langjährige Vorsitzende der Wandsbeker SPD-Fraktion, nach der Hauptausschusssitzung am 20. April ihr Mandat in der Bezirksversammlung niedergelegt hat und die Wandsbeker Interessen fortan in der Hamburgischen Bürgerschaft vertritt.

Anja Quast war seit 2001 Mitglied der Wandsbeker Bezirksversammlung, sie hat in vielen Ausschüssen mitgearbeitet und sich für Chancengerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt in den so unterschiedlichen Wandsbeker Stadtteilen eingesetzt. Seit 2011 war sie Fraktionsvorsitzende und hat das politische Handeln der Wandsbeker SPD-Fraktion geprägt:

Zwei weitere Mitglieder der Wandsbeker SPD-Fraktion wechseln ebenfalls in die Bürgerschaft: Cem Berk, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecher für Haushalt und Kultur und Kirsten Martens, Fachsprecherin Gesundheit aus den Walddörfern. Für die ausgeschiedenen Mitglieder rücken Carmen Hansch aus Rahlstedt, Ingo Freund aus Eilbek und Frank Schwerin aus dem Kerngebiet in die Fraktion nach.

## Ein Aphorismus

von Franz Schuldt

**Die absolute Mehrheit einer Partei ist die Diktatur der Demokratie.**

## Podologie Robertson

Inh. Barbara Robertson

- **Medizinische Fußpflege**  
auch mit Verordnung bei Diabetikern
- **Orthonyxie-Spangen**  
bei eingewachsenen Nägeln
- **Orthesen**

Wandsbeker Königstr. 11  
Tel. 68 91 15 52

## Vorstand wieder komplett

### SPD-Fraktion Wandsbek

pm – Die Wandsbeker SPD-Fraktion hat am 25. Mai auf ihrer Fraktionsversammlung ihren Vorstand wieder komplettiert. Als neue Stellvertreterin wurde die Fachsprecherin für Senioren und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Marlies Riebe aus Meiendorf gewählt. Zur Beisitzerin wurde Carmen Hansch aus Rahlstedt gewählt, die wieder in die Bezirksversammlung eingezogen ist und zukünftig Fachsprecherin für Haushalt sein wird. Patrick Martens wurde ebenfalls als Beisitzer in den Vorstand gewählt, er ist außerdem der neue parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion.

Schon am 15. Mai wurde der bisherige parlamentarische Geschäftsführer Marc Buttler zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Dem Vorstand gehören außerdem Rainer Schünemann als stellvertretender Vorsitzender und Xavier Wasner als Beisitzer an.

Der neue Vorsitzende der Bezirksversammlung, André Schneider wird kooptiertes Mitglied im Vorstand.

„Der nun wieder komplette Vorstand besteht aus Mitgliedern aller Altersgruppen, aller Regionalbereiche und vielen Fachgebieten. Wir wollen als SPD-Fraktion gemeinsam mit unserem Koalitionspartner das Wachstum unseres Bezirks gestalten



Vorstandsmitglieder der Wandsbeker SPD-Fraktion unter Wahrung des Abstandsgebotes, 1. Reihe v.l.: Marlies Riebe, Marc Buttler und Rainer Schünemann; 2. Reihe v.l.: Patrick Martens, Carmen Hansch, Xavier Wasner und André Schneider. Foto: SPD-Fraktion Wandsbek

und nicht einfach geschehen lassen. Wir wollen dabei die Stadtteile in ihren jeweiligen Identitäten stärken und trotzdem zusammenhalten. Wir nehmen die Herausforderung an, die soziale und verkehrliche Infrastruktur dem Bevölkerungswachstum anzupassen. Das ist eine Aufgabe, die wir gern für unseren Bezirk übernehmen“, ist sich der Vorsitzende der Wandsbeker SPD-Fraktion, Marc Buttler, sicher.

## Die Magistralen im Visier: Start einer Online-Beteiligung

pm – Die großen Hauptverkehrsachsen, Magistralen genannt, kommen in einer sich wandelnden und dichter werdenden Stadt zunehmend in den Blick der Stadtplanenden. Alle Aspekte der Stadtplanung geraten dabei in einer gutachterlichen Untersuchung in den Fokus: Wo und wie kann die Lebensqualität rund um diese Straßen verbessert werden? Kann man den Verkehr anders organisieren? Gibt es gar Nachverdichtungspotentiale? Wo kann es grüner werden?

Doch nicht nur die beauftragten Planer sollen Beiträge liefern, sondern auch die Bürger werden gebeten, Ideen, Anregungen, Kritikpunkte oder Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Da die geplante große Auftaktveranstaltung wegen Corona leider nicht stattfinden konnte, startete Ende Juni eine Online-Beteiligung unter

[www.beteiligung.hamburg/magistralen-wandsbek](http://www.beteiligung.hamburg/magistralen-wandsbek).

Bis einschließlich 12. August können Beiträge, Kommentare und Ideen hinterlassen werden. Danach bleibt die Seite weiterhin bis zum Abschluss des Gutachtens fortwährend erreichbar.

# Heher

...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH  
Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höttigbaum  
Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · [www.heher.de](http://www.heher.de)

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –



## Woher stammt die Redewendung?

### Etwas ausbaden müssen

(Die Folgen von etwas tragen müssen,  
was meist ein anderer verschuldet hat)

Diese Wendung kann damit erklärt werden, dass in öffentlichen Badestuben des Mittelalters üblicherweise mehrere Personen nacheinander das kostbare Badewasser verwendeten. Natürlich hatte jener Badegast die schlechteste Karte, der den Bottich als Letzter »ausbaden« musste – das Wasser war nicht mehr sehr warm und nur noch bedingt sauber. In dieser übertragenen Bedeutung ist die Wendung seit dem 16. Jahrhundert belegt.

# JUNGNICKEL

## SANITÄR<sup>GM</sup>

Wir meistern  
Wasser!

TRAUMBÄDER  
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39  
Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)  
E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)

## Bezirksversammlung am 4. Juni

**Zur Sicherung des Fußgängertunnels unter der Robert-Schuman-Brücke** nahmen zwei Behörden wie folgt Stellung. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: Gegen die Ausweisung des Fußgängertunnels bestehen keine Bedenken. Die Prüfung und Ausführung liegt im Verantwortungsbereich des Bezirksamtes. Es bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen eine zusätzliche Beleuchtung der Tunnelzugänge. Die Notwendigkeit und Angemessenheit sowie die bauliche und betriebstechnische Umsetzung sind über das Bezirksamt durch die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH zu prüfen.

Die Behörde für Inneres und Sport: Videoüberwachungsmaßnahmen im öffentlichen Raum stellen einen Eingriff in das durch Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 des Grundgesetzes verbürgte Recht auf informationelle Selbstbestimmung dar. § 18 des Gesetzes über die Datenverarbeitung der Polizei (PolIDVG) schränkt dieses Recht ein. § 18 Abs. 3 PolIDVG erlaubt bereits im Vorfeld einer drohenden Gefahr eine ständige Videoüberwachung. Danach darf die Polizei zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten öffentlich zugängliche Straßen, Wege und Plätze mittels Bildübertragung offen beobachten und Bildaufzeichnungen von Personen anfertigen, soweit an diesen Orten wiederholt Straftaten der Straßenkriminalität begangen worden sind und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass dort auch künftig mit der Begehung derartiger Straftaten zu rechnen ist.

Der Fußgängertunnel unter der Robert-Schuman-Brücke ist ein viel genutzter Weg, um von Wandsbek nach Marienthal zu kommen. Der Tunnel liegt im Ortsteil Marienthal, verläuft auf einer Länge von rund 220 Metern östlich parallel zur Robert-Schuman-Brücke, davon rund 80 Meter unterirdisch und

quert damit die Regionalbahn-Gleisanlage. Der Zugang zum Tunnel führt im Norden über die Rantzaustraße oder die Straße Bahngärten, im Süden über die Ziesenißstraße.

In dem Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. November 2019 wurde der Polizei eine Straftat bekannt, deren Tatort im Fußgängertunnel lag (Handtaschenraub am 27. November 2019). Zwei weitere Straftaten wurden gegenüber der Anschrift Kurvenstraße 2 (Teilediebstahl an Kraftfahrzeug am 5. Februar 2019) bzw. in der Ziesenißstraße (Straßenraub am 22. August 2019) bekannt. Diese Örtlichkeiten könnte man als Umfeld der Tunnelanlage bezeichnen. Darüber hinaus wurden der Polizei im abgefragten Zeitraum im Fußgängertunnel keine weiteren Straftaten angezeigt. Der Tunnel stellt damit keinen Brennpunkt der Straßenkriminalität dar, gerade auch in Relation zum direkten Umfeld, wo es zum Beispiel am Wandsbeker Marktplatz, am Einkaufszentrum QUARREE Wandsbek-Markt und am Busbahnhof zu einer ungleich höheren Dichte von Straftaten kommt.

Die rechtlichen Voraussetzungen zur Einrichtung einer Videoüberwachung nach § 18 Abs. 3 PolIDVG sind damit anhand der vorliegenden Kriminalitätsdaten nicht zu begründen. Der Fußgängertunnel ist gut ausgeleuchtet und trotz einer leichten Kurvenführung übersichtlich gestaltet. Die Beleuchtung im Bereich der Zuwegungen sowie der Treppenabgänge ist nicht ausreichend, eine Nachbesserung erscheint in dem Bereich als sinnvoll.

### Die Beleuchtungssituation des Fuß- und Radweges zwischen Lesserstraße und Stephanstraße wird verbessert.

Die Prüfung der örtlichen Situation durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hat ergeben, dass die Leuchten inklusive der Masten abgängig sind und komplett erneuert werden. Die Mastabstände eignen sich für eine LED-Beleuchtung. Die Leuchten werden mittelfristig durch die Hamburg Verkehrsanlagen GmbH inklusive der Masten gegen eine moderne, insektenfreundliche Beleuchtung ersetzt.

### Für bezirklichen Klimaschutz durch mehr Straßenbäume und Gewässerentschlammung

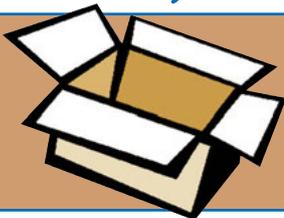
nahm die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) wie folgt Stellung: Die BUE setzt sich dafür ein, ausreichende Mittel für die Gewässerentschlammung zu akquirieren. Im Übrigen wird im Rahmen der Bewirtschaftung der Mittel geprüft, das Bezirksamt entsprechend zu unterstützen.

Für das Haushaltsjahr 2020 stehen dem Bezirk Wandsbek für die Unterhaltung, Pflege und Pflanzung von Straßenbäumen rd. 1,06 Mio. Euro zur Verfügung.

Im Rahmen der Haushaltsverhandlung 2021/2022 setzt sich die BUE dafür ein, die bereits ermittelten Mehrbedarfe durch die Erhöhung des Straßenbaumtitels abzudecken.

## WERNER KÜRSTEN

seit 1948  
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf  
Tel.: 040-66 77 30 • [www.werner-kuersten.de](http://www.werner-kuersten.de)

## Ihr Weg zum einbruchsicheren Haus

**Finnern**  • Alarmanlagen • Schlüsselzubehör  
• Schließanlagen • Tresore  
• Schlösser • Schilder  
• Schlüssel • Stempel

24 Std. Notdienst  
☎ 040-29 42 08

**Schützen Sie sich vor Einbrechern!**  
Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.



Hamburger Str. 202 • 22083 Hamburg • Tel.: 040 / 29 42 08  
Email: [info@michael-finnern.de](mailto:info@michael-finnern.de) • [www.michael-finnern.de](http://www.michael-finnern.de)

## MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening  
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Dirk Breitenbach  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andrea Morais Goncalves  
Fachanwältin für Familienrecht (angestellte RAin)

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) • D-22041 Hamburg (Wandsbek)  
Telefon (040) 68 11 00 • Telefax (040) 68 72 13  
e-mail: [office@rae-wandsbek.de](mailto:office@rae-wandsbek.de) • [www.rae-wandsbek.de](http://www.rae-wandsbek.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Die Gedenkstätte Höltigbaum soll sichtbar gemacht werden.** Dazu die Stellungnahme der Behörde für Kultur und Medien zur Beschlussempfehlung:

Die Behörde für Kultur und Medien begrüßt die Initiative des Regionalausschusses Rahlstedt, für eine würdigere Gestaltung der kleinen Gedenkstätte zu Stätten von Verfolgung und des Widerstands an der Abzweigung Sieker Landstraße/Neuer Höltigbaum zu sorgen.

Die in diesem Zuge geplante Umsetzung der 2015 im Rahmen des Programms »Gedenkort für Deserteure und andere Opfer der NS-Militärjustiz« errichteten Informationstafel wird befürwortet.

**Zum Thema Luftqualität verbessern und die gesundheitsschädliche Belastung mit Stickoxiden NO<sub>2</sub> reduzieren** wurde durch die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) unter Beteiligung der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI), auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn) sowie der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) Folgendes mitgeteilt:

Für alle im Bezirk Wandsbek verkehrenden Busse sowohl der Hochbahn als auch der VHH ist planmäßig mindestens die Abgasnorm EURO V vorgesehen. Um die Schadstoffbelastung insbesondere auf belasteten Straßenabschnitten (wie dem Ring 2) wirksam zu senken, erfolgt eine schadstofforientierte Buseinsatzplanung. Diese besteht darin, emissionsarme Busse vor allem dort einzusetzen, wo die Schadstoffbelastung besonders hoch ist. Im erweiterten Ring 2 wird der Anteil an Hochbahn-Bussen der Abgasnorm Euro VI bzw. emissionsfreier Busse bis zum Jahr 2020 voraussichtlich auf 80% steigen.

Für die neue XpressBus-Linie X32 der VHH sind planmäßig die modernen Überlandbusse der Baujahre 2018 und 2019 mit Abgasnorm EURO VI vorgesehen. Auf der Metrobus-Linie 29 werden zudem auch emissionsfreie Busse zum Einsatz kommen.

Ab dem Jahr 2020 werden ausschließlich lokal emissionsfreie Busse angeschafft und ältere Busse sukzessive ersetzt.

Grundsätzlich ist es Ziel des Senats, den Anteil des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) zu erhöhen und damit zu einer Entlastung der Straßen beizutragen. Zu den verkehrspolitischen Schwerpunkten gehören in diesem Zusammenhang vor allem der Ausbau und die Steigerung der Attraktivität des Schienen- und Busverkehrs. Daneben spielen im Bereich des Radverkehrs der Ausbau des Veloroutennetzes oder die Einrichtung von Radschnellwegen in der Metropolregion eine wichtige Rolle. Angebote wie switchh, Carsharing oder das StadtRADSystem wachsen stetig, während On-Demand-Angebote wie MOIA zunehmend die Mobilität ohne Nutzung des eigenen Autos ermöglichen.

Im Rahmen von Straßenplanungen muss der begrenzt zur Verfügung stehende Straßenverkehrsraum jeweils unter Berücksichtigung aller verkehrlichen Belange – auch des motorisierten Individualverkehrs – aufgeteilt werden.

Seit Juni 2017 ist die 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Hamburg in Kraft. Die im Luftreinhalteplan festgelegten stadtweit wirkenden Maßnahmen sowie die lokal festgelegten Einzelmaßnahmen (bspw. Dieseldurchfahrtsbeschränkungen) entfalten ihre Wirkung und führen zu einer stadtweiten Reduzierung der Stickstoffdioxid-Konzentration (NO<sub>2</sub>). Die Wirksamkeit lässt sich an den sinkenden NO<sub>2</sub>-Konzentrationen an den verkehrsnahen Messstationen und an den Hintergrundmessstationen des Hamburger Luftmessnetzes ablesen. Darüber hinaus bestätigen gutachter-

liche Prognoseberechnungen die schnellstmögliche Einhaltung des NO<sub>2</sub>-Jahresmittelgrenzwertes von 40 µg/m<sup>3</sup> Luft. Die gutachterlichen Modellierungen, die im Rahmen der Luftreinhalteplanerstellung 2017 durchgeführt wurden, weisen für den gesamten Bezirk Wandsbek eine Einhaltung des Jahresmittelgrenzwertes für Stickstoffdioxid gemäß 39. Bundes-Immissionsschutzverordnung für das Prognosejahr 2020 aus. Das schließt auch die in der aktuellen Eingabe benannten Straßenabschnitte an den Kreuzungsbereichen Am Stadtrand – Friedrich-Ebert-Damm, Rodigallee – Schiffbeker Weg, August-Krogmann-Straße – Berner Heerweg, Bramfelder Chaussee – Steilshooper Allee ein.

Aktuell besteht kein Anlass, die Wirksamkeit der Maßnahmen der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Hamburg, der auch für Wandsbek gilt, anzuzweifeln.

Um die modellierten Prognosewerte abzusichern, führt die BUE auch weiter stadtweit punktuelle Passivsammler-Messprogramme zur orientierenden Bestimmung der Stickstoffdioxid-Konzentration durch. Die BUE entnimmt der Beschlussempfehlung den Wunsch nach Durchführung eines weiteren Passivsammlerprogramms zur Nachmessung der eintretenden Reduzierung in Wandsbek. Derzeit sind die uns zur Verfügung stehenden Kapazitäten belegt. Gerne nehmen wir den Bezirk Wandsbek mit auf unsere Prioritätenliste.

# Achtung!

**Kennt jemand  
jemanden,  
der jemand kennt,  
der ein guter Optiker oder  
eine gute Optikerin ist  
und vielleicht bei uns  
mitarbeiten möchte?**

**Belohnung:**

**Euro 1.000,-**

**und ein Putzläppchen**

**Optiker**

**Kelb**

**am Wandsber Markt**

**Tel. 68 53 27**

## Robust durch die Krise

### Hamburger Volksbank

hm – Die Hamburger Volksbank setzt ihr Zukunftsmodell konsequent um und beweist im Geschäftsjahr 2019 robuste wirtschaftliche Stärke. Dabei bleibt das Kreditgeschäft expansiv: „Unser permanenter Wandlungsprozess ist genossenschaftlich fundiert und entwickelt sich aus einem engen Vertrauensdialog mit unseren Eigentümern und der Analyse geänderter Kundenbedürfnisse. Damit bewährt sich unser Geschäftsmodell auch in dieser schweren Krise“ sagte Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggestrat. Dazu gehört der Ausbau des omnikanalen Angebots. „Über 75 Prozent unserer Kunden nutzen unsere Online-Angebote. Kundennähe definiert sich selbstverständlich über eine exzellente persönliche Beratung – und ebenso selbstverständlich über digital-persönlichen Rundum-Support und automatisierte Services. Nach dem Motto ‘digitaler werden, Volksbank bleiben’ investieren wir in die digitale Infrastruktur.“ Ein zweistelliger Einlagenzuwachs sowie ein konstanter Zinsüberschuss trotz Niedrigzinsumfeld bestätigen eine steigende Marktakzeptanz.

Die Hamburger Volksbank konnte ihr Kreditergebnis im Jahr 2019 erneut überdurchschnittlich steigern. Wesentlicher Wachstumstreiber für den Kreditzuwachs um 8,4% auf 2.139 Mio. Euro (+11,9% auf 1.974 Mio. Euro in 2018) war das langfristige Immobilienfinanzierungsgeschäft. Dabei wurden die Kredite zu 80% vom Firmenkundengeschäft (Unternehmen und Selbständige) und zu 20% von der privaten Baufinanzierung getragen. Die erfolgreiche Partnerschaft mit dem Mittelstand bewährt sich besonders in der Corona-Krise: „Wir konzentrieren uns auf die intensive Beratung unserer Kreditkunden und haben dafür unsere Kapazitäten flexibel ausgebaut. Mittlerweile zeichnet sich auch für das laufende Geschäftsjahr eine stabile Kreditnachfrage ab. Diese Investitionsbereitschaft in unsicheren Zeiten spricht für eine gesunde Kundenstruktur und freut uns als betreuende Hausbank umso mehr“, so Brüggestrat. Dabei gelten auch für Corona-Schnellkredite die Einhaltung der KfW-Auflagen für die Kreditvergabe.

Aktuelle Benchmark-Analysen belegen das geänderte Nutzungsverhalten, wonach 77,1 Prozent der Kunden das Online-

Banking nutzen (Stand 31.03.2020). Damit ist die Hamburger Volksbank unter den Top 10 unter 795 teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken. „Sowohl unsere Privat- und Firmenkunden nutzen uns zunehmend digital und suchen für alltägliches Banking nicht mehr die Filiale auf. So sind die Online-Wertpapieraufträge in den ersten fünf Monaten 2020 um 183 Prozent gestiegen, diejenigen über Berater lediglich um 31 Prozent. Entsprechend verschieben wir flexibel Personal-Kapazitäten in unser »Di@log-Team«, so Reiner Brüggestrat. Mit der digital-persönlichen Einheit »Hamburger Volksbank Di@log« entspricht die Bank den geänderten Kundenbedürfnissen nach einem omnikanalen Angebot: „Seit Ende 2018 entwickeln wir Kundenähe konsequent und mit sehr großem Zuspruch weiter: mit Serviceexzellenz, einer hohen Frequenz an Telefonaten und zunehmend auch mit qualifizierter Beratung.“ Dafür wird die ursprüngliche Anzahl von 13 Mitarbeitern bis Ende Oktober auf 33 Stellen aufgestockt. Darunter sind Mitarbeiter aus Filialen, die nach der Corona-Krise nicht wieder geöffnet werden.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2019 sehr erfreulich um 12,0% auf 3,94 Mrd. Euro erhöht (+7,5% auf 3,52 Mrd. Euro in 2018). Trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfelds gelang es, den Zinsüberschuss fast konstant bei 54,4 Mio. Euro zu halten (54,8 Mio. Euro in 2018). Für die gute Qualität der genossenschaftlichen Beratung spricht der Provisionsüberschuss, der auf 25,0 Mio. Euro anstieg (23,8 Mio. Euro in 2018). Der Einlagenbestand der Hamburger Volksbank ist im Geschäftsjahr 2019 um 13,9% auf 2.940 Mio. Euro gestiegen (+ 11,5% auf 2.582 Mio. Euro in 2018). Der Zuwachs bei den Mitgliedern betrug im letzten Jahr 2,9% auf 61.240 Anteilszeichnern (1,5% auf 59.503 in 2018). Das Betriebsergebnis vor Bewertung stabilisierte sich bei 17,8 Mio. Euro (20,4 Mio. Euro in 2018).

Die umfangreichen aufsichtsrechtlichen Kapitalvorgaben hat die Hamburger Volksbank mit einer Gesamtkapitalquote von 12,8% ausgesteuert (12,8% in 2018). Wie bereits im Jahr 2018 unter EZB-Chef Mario Draghi nimmt die Hamburger Volksbank erneut an Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems zur Ankurbelung der Kreditvergabe teil. Unter der neuen EZB-Chefin Christine Lagarde sichert sich die Bank im Rahmen dieses Programms Liquidität in Höhe von 450 Mio. Euro mit bis zu einem Prozent Zinsen pro Jahr.



**FÜR HAMBURG GIBT ES MEHR  
ALS 1000 GUTE GRÜNDER.**

**IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.**

Wir sind die Bank, auf die sich unsere Mitglieder, Kunden und ganz Hamburg verlassen können. Jetzt informieren: [hamburger-volksbank.de](http://hamburger-volksbank.de)

STEFFEN WÜSTHOF, LEITER FIRMENKUNDEN



## Kunstaussstellung im Bezirksamt

### Brigitte Wendemuth »BryLes«

pm – Die Wandsbeker Künstlerin Brigitte Wendemuth stellt unter ihrem Künstlernamen »BryLes« mit ihrer Ausstellung »Im Fluss der Jahreszeiten: Farben und Formen« ihre Werke in der Pouring-Art (Acryl-Fließtechnik), Collagen und Mischtechniken in unterschiedlich großen Formaten vor. Ihre Werke sind vornehmlich mit Acryl auf Leinwänden erstellt worden. Das Hauptthema ihrer Arbeiten ist die Natur in all ihrer Vielfalt. Anregungen für ihr kreatives Schaffen bezieht sie direkt aus der Natur während ausgedehnter Spaziergänge durch Hamburgs Grün oder auf Reisen. Die Fotokamera ist hierbei ihr ständiger Begleiter. Weitere Impulse liefern ihr regelmäßige Besuche von Kunstaussstellungen und Malkursen. Die von intensiven Farben geprägten Arbeiten erlauben den Betrachtenden, sich in ihnen zu verlieren. Die Ausstellung wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60 auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt. Die Ausstellung ist bis 31. Juli montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucher geöffnet.

Aufgrund bestehender Kontaktbeschränkungen wird für die Besichtigung der Ausstellung um eine Anmeldung am Empfang (Haupteingang, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg) gebeten. Der Zugang zu der Ausstellungsfläche ist barrierefrei. Ab dem 1. Juli wird diese Ausstellung ebenfalls digital auf der Wandsbeker Internetseite verfügbar sein.

Das Bezirksamt stellt seine Ausstellungsfläche kostenlos Wandsbeker Künstlern zur Verfügung. Bei Interesse an der Durchführung einer Ausstellung im Bezirksamt können Künstler (auch Schulklassen) sich bei der Pressestelle Wandsbek melden, per Telefon unter der Nummer 428 81 – 2684 oder per E-Mail an [pressestelle@wandsbek.hamburg.de](mailto:pressestelle@wandsbek.hamburg.de).



Bilder der Wandsbeker Künstlerin Brigitte Wendemuth, die unter ihrem Künstlernamen »BryLes« im Bezirksamt zum Thema »Im Fluss der Jahreszeiten: Farben und Formen« ausstellt. Fotos: Bezirksamt

## Fotoaktion wird fortgesetzt

### Eine Rose für die Dichter

nt – die Fotoaktion im Rahmen von »Eine Rose für die Dichter« ist noch nicht beendet, schicken Sie gern noch Ihre Bilder von Grabstätten, Denkmälern, Erinnerungstafeln oder auch Straßenschildern, die auf einen Schriftsteller verweisen, an Erle Bessert, Vorsitzende der Claudius-Gesellschaft e.V. ([eb@erlebessert.de](mailto:eb@erlebessert.de)), wie es z.B. Martin Grieger schon getan hat:



Grabstätte von Johannes Claudius und seiner Ehefrau Wilhelmine auf dem Friedhof in Sahms im Kreis Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein. Foto: Martin Grieger

Johannes Claudius war das siebte von 12 Kindern von Matthias und Rebecca Claudius. Er war fast 46 Jahre Pastor in Sahms und auch ein wenig Dichter, wie sein Gedicht »Das Grab meiner seligen Schwester Christiane« (1802) beweist. Ihr Foto einer mit Rosen geschmückten Schriftsteller-Gedenkstätte sollte nicht größer als 5 MB sein und bitte geben Sie den Namen des Schriftstellers, den Ort und, sofern es ein Denkmal ist und Sie es wissen, auch den Namen des Bildhauers an. Und wenn Sie eine Genehmigung beilegen, dass das Foto mit Nennung Ihres Namens unentgeltlich verwendet werden darf, werden wir die schönsten, interessantesten, einfallreichsten Fotos auf der Homepage der Claudius-Gesellschaft ([www.claudius-gesellschaft.de](http://www.claudius-gesellschaft.de)) zeigen. Denn an Dichter darf man sich immer erinnern!

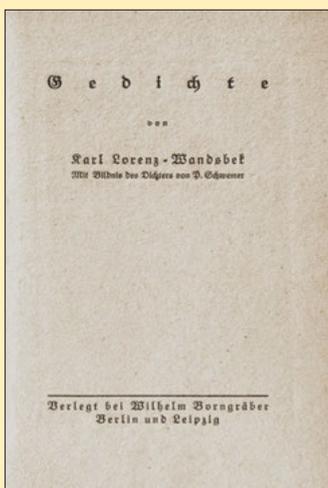


**MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN**  
Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.  
**Erfahren · Preiswert · Zuverlässig**  
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.  
Vorsorge zu Lebzeiten.  
**Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht**  
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg  
[info@muehle-bestattungen.de](mailto:info@muehle-bestattungen.de)  
[www.muehle-bestattungen.de](http://www.muehle-bestattungen.de)

## Ein Maler und Dichter Karl Lorenz – Wandsbek

Von Helmuth Fricke

Das Heimatmuseum Wandsbek hat einen Gedichtband von Karl Lorenz, eigentlich Carl Johann Martin Lorenz erworben. Ein auf handgeschöpftem Büttenpapier gedrucktes Werk mit dem Titel »Karl Lorenz – Wandsbek« mit einem Bildnis des Dichters von Paul Schwemer. Wilhelm Borngräber Verlag Berlin/Leipzig 1914, 64 Seiten.



Karl Lorenz (\* 25. November 1888 in Wandsbek; † 28. Februar 1961 in Rahlstedt) war einer der bedeutendsten Hamburger Kunstmaler und Dichter des Expressionismus. In den 1920er Jahren gab er mehrere expressionistische Zeitschriften heraus und arbeitete mit Vertretern

der Hamburgischen Sezession an Publikationen. Als Künstler war er aber Autodidakt.

Er wurde als ältestes von sechs Kindern einer Arbeiterfamilie geboren. Seine schulische Ausbildung begann in der Volksschule, die er mit 14 Jahren verließ. Danach lebte er von Gelegenheitsjobs als Kuh-Hirte oder Fuhrmann, später arbeitete er als Bierbrauer und Bauarbeiter. Er wurde mit 17 Jahren Mitglied der SPD, aus der er aber 1913 wieder ausschied, weil ihm Theorie und Praxis der Partei zu weit auseinander lagen.

Ab 1913 schrieb er Gedichte, 1914 erschienen seine ersten Gedichte in Buchform. Während des ersten Weltkrieges war er Armierungssoldat, er dichtete aber weiter und bekam Kontakt mit dem Kunsthistoriker und Schriftsteller Wilhelm Niemeyer von der Kunstgewerbeschule Hamburg. Nach dem Krieg 1919 wurde er Mitglied der Künstlergruppe Hamburger Sezession. Im gleichen Jahr wurde er mit Rosa Schapire Herausgeber der Zeitschrift »Die Rote Erde – Monatsschrift für Kunst und Kultur«. Als Mitarbeiter wird u.a. auch der Wandsbeker Grafiker Martin Schwemer genannt. (Paul Schwemer, \*1889 in Neubukow, † 1938 in Hamburg, der Bruder von Martin Schwemer, war als Maler, Gebrauchsgraphiker und Kunst-erzieher in Hamburg tätig, u.a. an der Lichtwarkschule. Sein Bildnis des Dichters Karl Lorenz befindet sich in der Kunsthalle Hamburg).

1921 war Karl Lorenz auch Verantwortlicher für Veröffentlichungen des Adolf-Harms-Verlags und gab dort »Die Drucke der Tafelrunde« heraus, in dem auch Georg Britting veröffentlichte. 1922 gründete er mit Paulfried Mertens den »Gemeinschaftsverlag Hamburger Künstler« und druckte expressionis-

tische Gedichte und Prosa. 1923 machte die Wirtschaftskrise dem allen ein Ende.

Er zog nach Malente-Gremsmühlen und heiratete 1924 Bertha Wrage, die Tochter des Malers Hinrich Wrage. Im gleichen Jahr gründete er dort die »Turmpresse«. Ein Ein-Mann-Unternehmen, das hochwertige Bücher in kleinen Auflagen herstellte. Darin gab er eine Vielzahl von expressionistischen Handdrucken heraus, von denen er selten mehr als 25 Exemplare pro Druck fertigte. Karl Lorenz bezeichnete seine Drucke als »Farbwerke«.

Die Bild- und Texttafeln der »Turmpresse« sind nach dem Vorbild mittelalterlicher Blockbücher großformatig in Holz geschnitten. Beim Kolorieren verwendete Lorenz zwei Verfahren: Entweder er druckte wie Edvard Munch zunächst die Farbpartien und anschließend darüber den Schwarzdruck, oder er kolorierte die Schwarzdrucke zum Schluss mit der Hand. Lorenz' Ziel waren einfache, volkstümliche Drucke mit intensiv leuchtenden Farben. Die Bildtafeln haben keinen direkten Bezug zum Text; ihre Motive sind eine Ergänzung der Schriften.

Bei den mehr als 150 Texten, die Lorenz für seine Buchwerke auswählte, handelte es sich um Auszüge aus den Werken großer Schriftsteller wie Goethe, Nietzsche und Heine, aber auch um seine eigene Dichtung. Im Prospekt zu seiner Werkausgabe von 1922 heißt es: „Der Dichter Karl Lorenz ist in unserer Zeit einer der stärksten, eigenartigsten und tiefsten Sprachschöpfer auf deutschem Boden. Seine Sprache ist bewegt und reich, bunt und glühend.“

1933 wurde Karl Lorenz vorübergehend in »Schutzhaft« genommen. Die Nationalsozialisten griffen seine Zeitschrift an, und er musste Gutachten über ihren künstlerischen Wert erbringen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kehrte Lorenz aus Malente-Gremsmühlen nach Hamburg zurück, wo er im Februar 1961 verstarb.

**Quellen:** Biographie in seinem Gedichtband und Wikipedia.



Karl Lorenz.  
Bildnis von Paul Schwemer 1914

### Mit dir

Von Karl Lorenz

Mit dir, mit dir  
Durch Welten und durch Lüfte,  
Durch Rosen, Distel und durch Dornen,  
Ganz gleich, ob Schmerz,  
Ob zarter Blumen Düfte  
Uns umrahmen oder Dornen!

Mit dir, mit dir  
Wird überall mein Glück erscheinen,  
Mein Glück und stilles Seelenlachen  
Dir gleich im Schmerz,  
Geliebte, würd' ich weinen,  
Mit dir in Freuden lachen!



Heimatforscher **Helmuth Fricke** († 14.7.2013), Mitgründer der Zeitschrift »Wandsbek informativ«, verlegte die erste Ausgabe 1986 in seinem Verlag Otto Heinevetter. Fast drei Jahrzehnte war er neben seinen zahlreichen redaktionellen Beiträgen maßgeblich für die Rubrik »Wandsbek historisch« verantwortlich. Aus seinem unveröffentlichten Fundus stammt dieser Artikel.



# Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro  
Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2  
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de  
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende  
**Ingrid Voss**  
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender  
**Thorsten Richter**  
Tel. 50 79 68 10



Schriftführerin  
**Renate Kühn**  
Tel. 643 52 60



Schatzmeister  
**Bernd Schumacher**  
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin  
**Rotraut Lohmann**  
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen  
**Susann Schulz**  
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin  
**Christel Sönksen**  
Tel. 652 74 04



Beisitzerin  
**Brunhilde Habenicht**  
Tel. 668 31 86



Beisitzerin  
**Heidemarie Schön**

## Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine Juli	Uhrzeit	Leitung	Telefon
<b>Philosophische Runde</b>	Johann Friedrich Herbart (1776–1841) Karl Christian Friedrich Krause (1781–1832)	Samstag	4.7.	Jürgen Rixe	439 87 55
<b>Literaturkreis</b>		<b>Sommerpause</b>		Christel Sönksen	652 74 04
<b>Bridge</b>	Gruppe 1 Gruppe 2	<b>fällt aus</b>		Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
<b>Canasta</b>		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
<b>Skat</b>		<b>fällt aus</b>		Jutta Schreyer	693 89 04
<b>Kreativkursus</b>	Schmuck	<b>fällt aus</b>		Birgit Braatz	675 615 10
<b>Smartphone I</b>	Problemlösungen und Einsteigerhilfe	Donnerstag <b>2.+16.7.</b> Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!	11:00	Jürgen Engel Harald Banysch	0179 9951 471 01590 64 64 296
<b>Smartphone II</b>	Was ist was? – Wir widmen uns einem Thema	Donnerstag <b>2.+16.7.</b> Neue Kursteilnehmer nur nach telef. Anmeldung!	13:30	Jürgen Engel Harald Banysch	0179 9951 471 01590 64 64 296

## Der Bürgerverein informiert

### Vorschau

Das Museum und einige unserer Interessengruppen starten im Juli wieder.

*In der Entbehrung liegt der Genuss:* Im August können wir hoffentlich endlich wieder gemeinsam etwas unternehmen.

*Beste Grüße – Susann*

### Herzliche Glückwünsche dem Jubilar

• 19.7. – Lennert Schlimper •

### Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

## Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender:  
Michael Schenk c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 HH

Spendenkonto:  
Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank  
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00, BIC: GENODEF1HH2

## Aus »Der Wandsbeker« · Heft 7 · Jhrg. 1952 Zeitschrift des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V.

### Habt Ihr gewußt,

... daß das Rotkehlchen innerhalb 24 Stunden zweimal soviel Nahrung verspeist als es selbst wiegt?

... daß viele Insekten mit den Beinen hören? Das kommt daher, daß sie die Gehörorgane an den Beinen haben;

... daß das stärkste Insekt der 8 cm lange Goliath-Käfer ist? Zwischen Hals und Schulter hat dieses Tier eine Rinne, die wie ein Schraubstock wirkt. Gerät der Finger eines Menschen in diese Rinne hinein, wird er glatt abgezwickelt. Ein Schlüssel aus Eisen aber wird krummgebogen;

... daß sich die Fingernägel eines Menschen sehr oft erneuern? Nämlich in 60 Lebensjahren rund einhundertsechszundachtzigmal;

... daß Regenwürmer sehr nützliche Tiere sind? 33000 Regenwürmer können in einem Jahr rund 10 Tonnen Erde aus der Tiefe an die Oberfläche bringen. Sie gehen dabei tiefer als ein Pflug ins Erdreich hinab.

# Bilderrätsel **Original und Fälschung**

10 Veränderungen können im unteren Bild entdeckt werden



Dieser Unfall eines Lastwagens und einer Straßenbahn der Linie 1 ereignete sich 1954 auf der Walddörferstraße. Die Linie 1 fuhr zwischen Wandsbek-Markt und Bramfeld/Hellbrook und verband damit die Gartenstadt Wandsbek, das damals neue Siedlungsgebiet im Nordteil Hinschenfeldes, mit dem Zentrum Wandsbek. Foto: Archiv Heimatmuseum

Dieses  
Rätsel wurde  
gesponsert durch:



**DIRCK GROTE**  
Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Bullenkoppel 18 · 22047 Hamburg  
E-Mail: [info@dirckgrote.de](mailto:info@dirckgrote.de)